

Unternehmensfinanzierung in der Krise?

Ergebnisse des BDS-Stimmungstest Winter 2009/2010



© Bund der Selbständigen
Gewerbeverband Bayern e.V.
Januar 2010
www.bds-bayern.de



0. Agenda

1. Kernaussagen
2. Rahmendaten zum Stimmungstest
3. Spezifikation der Umfrageteilnehmer
4. Repräsentativität und Vergleichbarkeit
- 5.1 Derzeitige Geschäftslage
- 5.2 Geschäftserwartungen
- 5.3 Beschäftigungsentwicklung
- 5.4 Detailanalyse
- 6.1 Die eigene Hausbank
- 6.2 Aktuelle Finanzierungsprobleme
- 6.3 Bilanzentwicklung 2009
- 6.4 Entwicklung der Kreditnachfrage
- 6.5 Kreditgespräch mit der Bank
7. Sonderauswertung Export

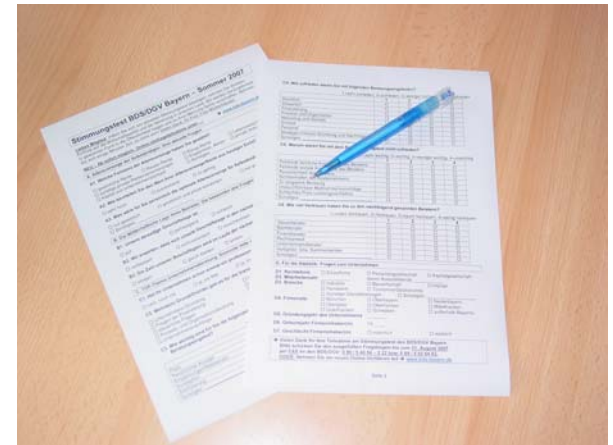
Kontakt: Thomas Schörg
Telefon: 089/54056-215, Telefax: 089/5026493
E-Mail: thomas.schoerg@bds-bayern.de

1. Kernaussagen

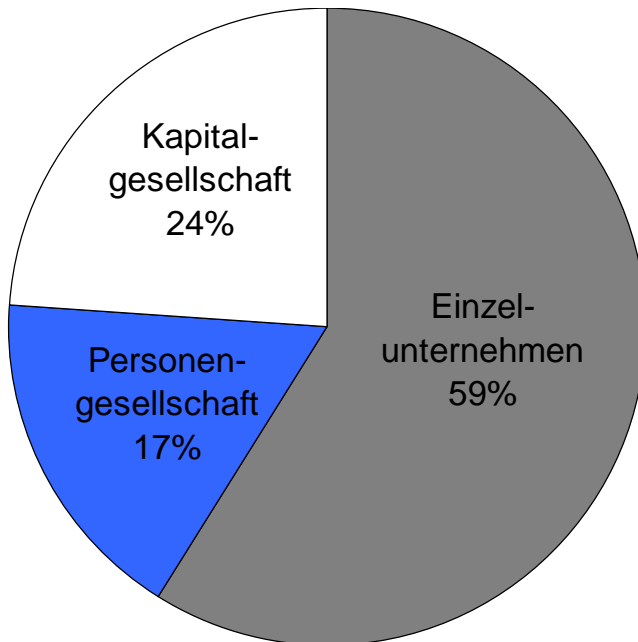
- Sowohl die derzeitige Geschäftslage als auch die Geschäftserwartungen für das nächste Halbjahr sind ausgesprochen positiv
- Der Stellenabbau im bayerischen Mittelstand ist gestoppt
- Die Privatbanken haben zu Gunsten der Volks- und Raiffeisenbanken spürbar an Marktanteilen im Mittelstand verloren. Jedoch scheint es ihnen besonders gut gelungen zu sein, Kreditrisiken zu verringern. Volks- und Raiffeisenbanken sowie die Sparkassen sind besonders in den klassischen Branchen präsent, die Volks- und Raiffeisenbanken zudem bei den Kleinstbetrieben
- 28 Prozent haben derzeit Finanzierungsprobleme, davon 12 Prozent sogar in existenzbedrohendem Umfang. Insgesamt haben die Finanzierungsprobleme im Vergleich zum Sommer etwas zugenommen, besonders im Bereich Tourismus/Gastronomie
- Ein Drittel aller Unternehmen erwartet eine verschlechterte Bilanzentwicklung in 2009. Erneut betrifft es besonders den Tourismus/Gastronomie, allerdings ebenso die Industrie, d.h. oftmals mittelständische Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern
- Die Kreditnachfrage hat sich seit Beginn der Krise deutlich verringert. Andere Finanzierungsformen wie Eigenkapital, alternative Finanzierungsinstrumente oder Fördermittel haben an Bedeutung gewonnen. Die Industrie hat eine überproportional hohe Kreditnachfrage
- Nur 15 Prozent aller Mittelständler bereiten sich in diesem Jahr besonders auf ihr Kreditgespräch vor – unterstützt von Beratern oder einer besseren Planung

2. Rahmendaten zum Stimmungstest

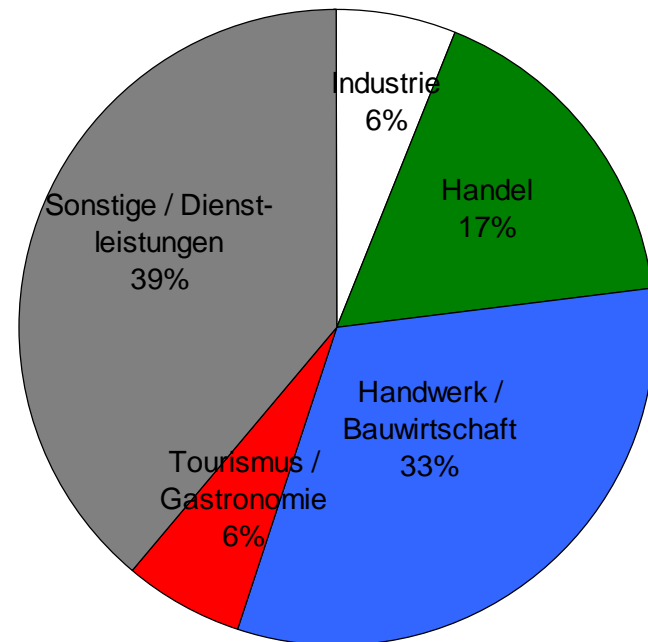
- Der BDS-Stimmungstest wird seit Sommer 2005 in Form einer schriftlichen Umfrage (bzw. online) halbjährlich unter den BDS-Mitgliedsunternehmen aller Branchen durchgeführt.
- Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Karlheinz Zwerenz von der Hochschule München.
- Der aktuelle Stimmungstest gliedert sich in die Teile: A (Unternehmensfinanzierung), B (Wirtschaftliche Lage) und C (Bayerische Mittelstandspolitik). Der Teil C ist nicht Teil dieser Studie.
- Befragungszeitraum war von Mitte Dezember 2009 bis Mitte Januar 2010.
- Rund 1.200 Mitgliedsunternehmen und damit so viele wie noch nie haben sich am aktuellen Stimmungstest beteiligt.



3. Spezifikation der Umfrageteilnehmer (1)



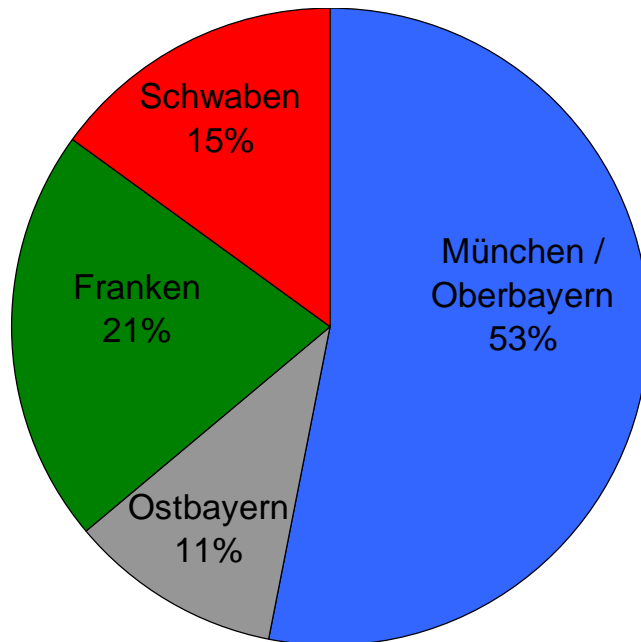
Rechtsform



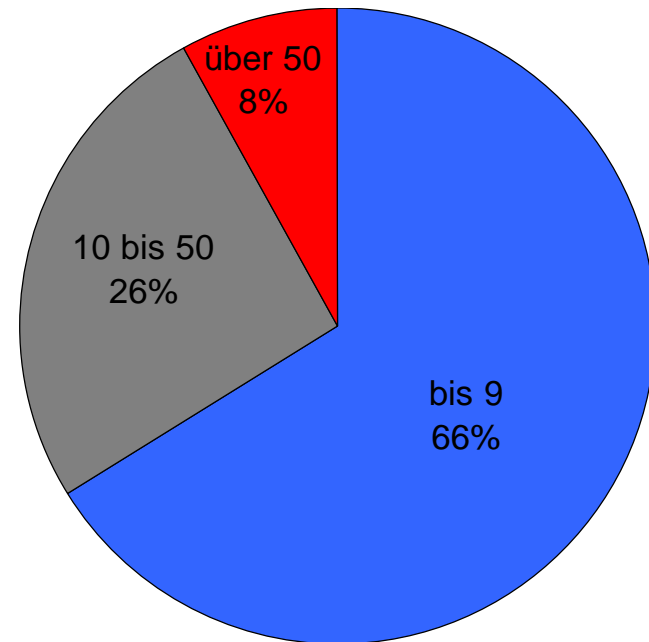
Branchenverteilung

Zum Inhaber: Das durchschnittliche Alter der Betriebsinhaber ist 50 Jahre. Die Befragten sind zu 82 Prozent männlich und zu 18 Prozent weiblich. Den höchsten Frauenanteil gibt es im Tourismus (29 Prozent), den geringsten in der Bauwirtschaft (10 Prozent).

3. Spezifikation der Umfrageteilnehmer (2)



Standort



Größe / Mitarbeiterzahl
Durchschnitt: 19 Mitarbeiter,
davon 3 Auszubildende

4. Repräsentativität und Vergleichbarkeit

	Kriterium / Bezugsgröße	BDS Bayern	Bayern
Branche	Industrie	=	=
	Handel	-	-
	Handwerk / Bauwirtschaft	+	=
	Tourismus / Gastronomie	=	=
	Sonstiges / Dienstleistungen	=	=
Größe	0 – 9 Mitarbeiter	=	-
	10 – 50 Mitarbeiter	=	+
	> 50 Mitarbeiter	=	=
Standort	München / Oberbayern	=	+
	Ostbayern	=	-
	Franken	=	-
	Schwaben	=	=

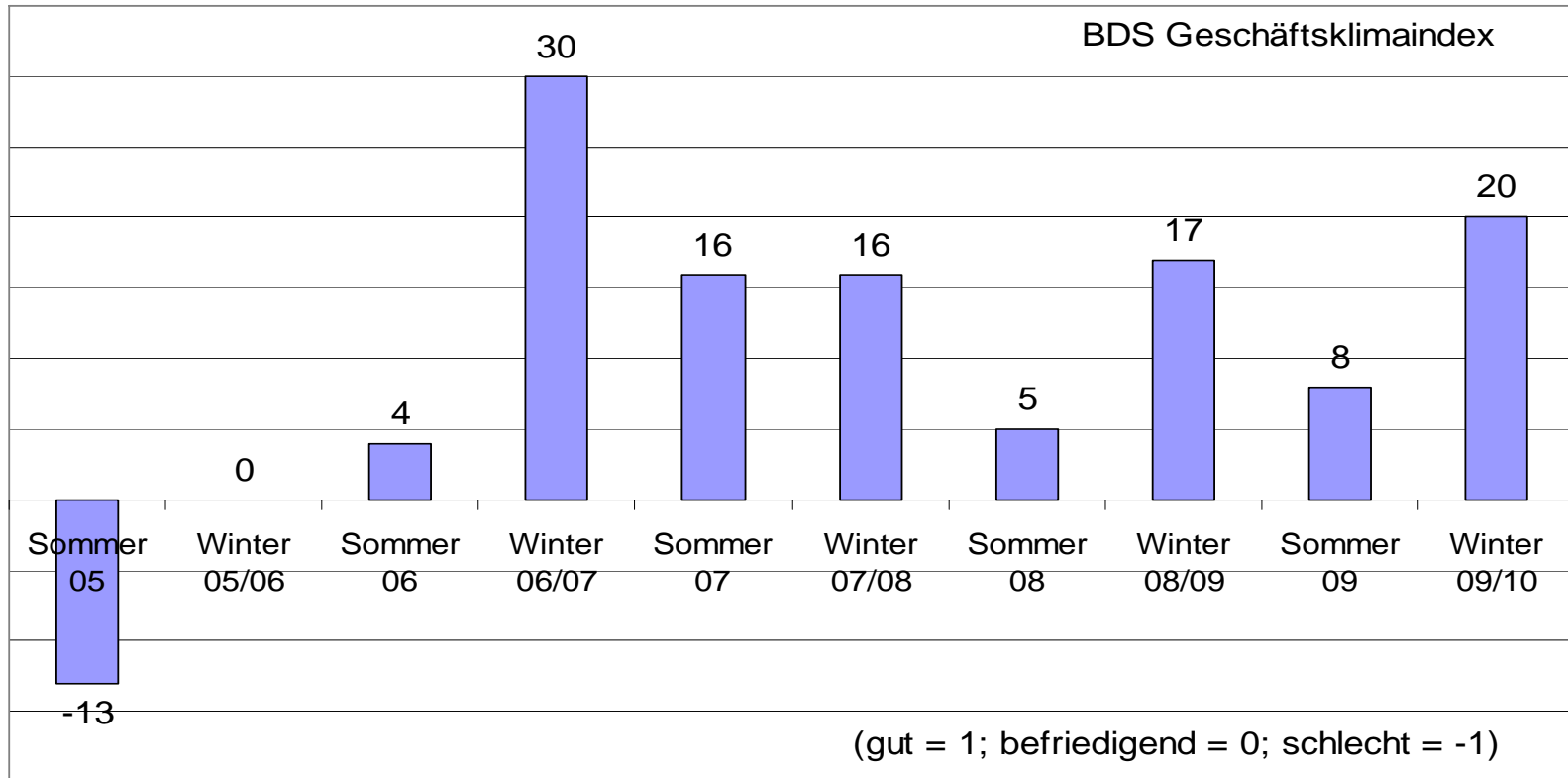
Toleranzintervall von 5%

= (Spezifikation der Umfrageteilnehmer im Toleranzintervall)

+ (überrepräsentiert)

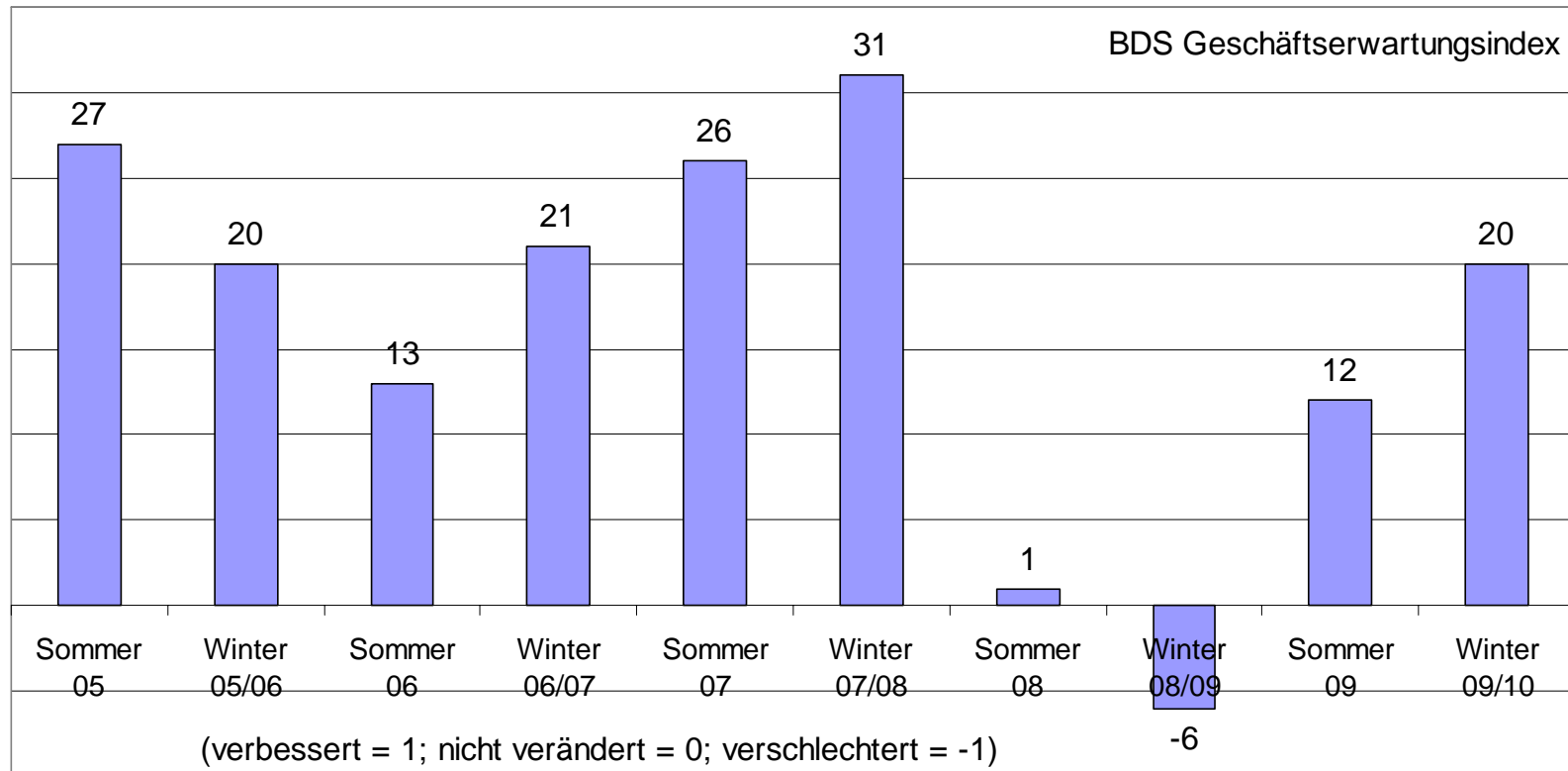
- (unterrepräsentiert)

5.1 Unsere derzeitige Geschäftslage ist ...



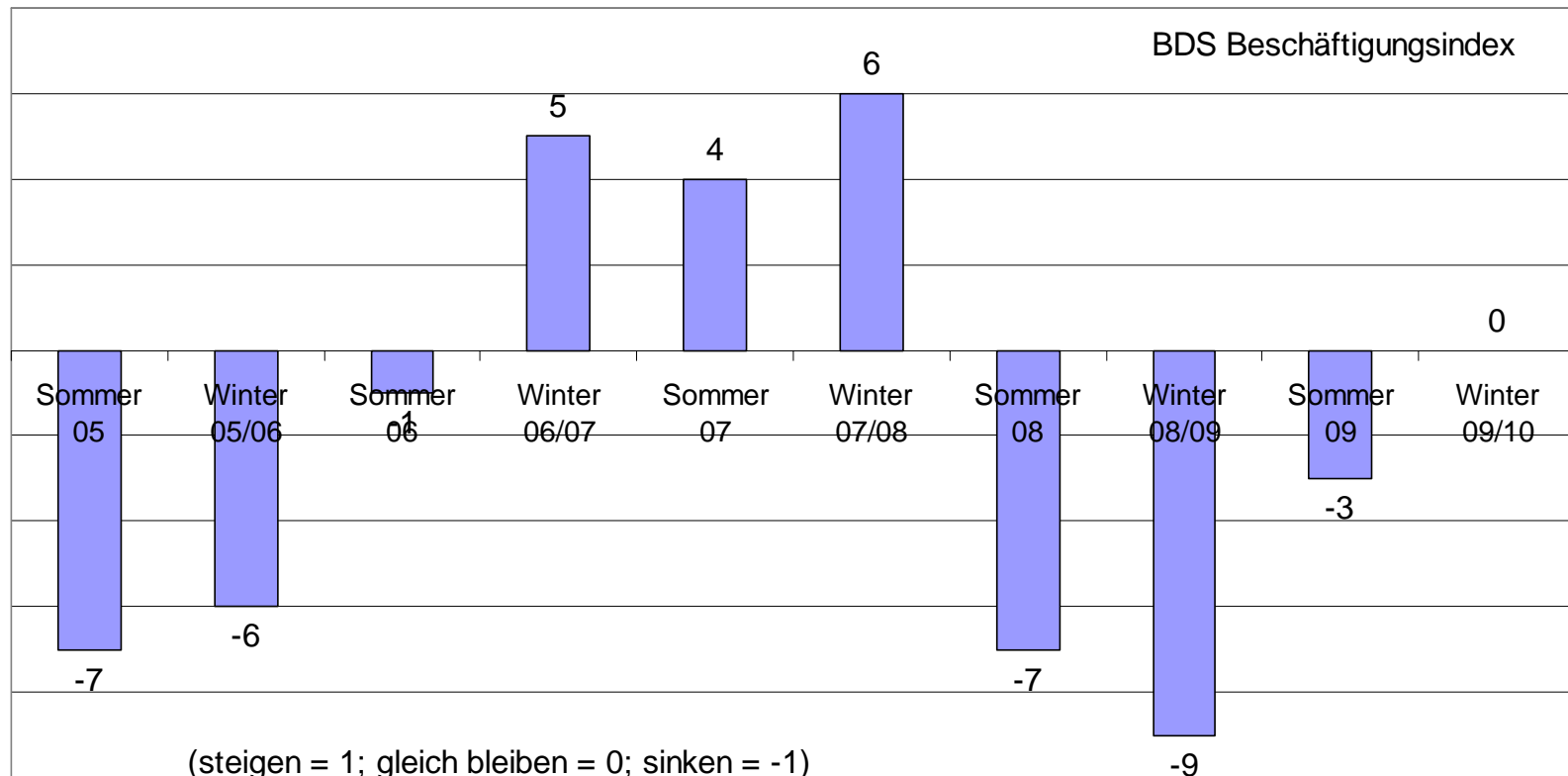
Die Talsohle des letzten Sommers ist spürbar durchschritten. Der BDS Geschäftsklimaindex ist so positiv, wie seit drei Jahren nicht mehr.

5.2 Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten ...



Der Aufwärtstrend des letzten Sommers hat sich bestätigt. Der BDS Geschäftserwartungsindex ist weiter gestiegen.

5.3 Die Zahl unserer Beschäftigten wird im Laufe der nächsten 6 Monate ...



Die besseren Erwartungen schlagen sich auch auf den BDS Beschäftigungsindex nieder. Erstmals seit zwei Jahren ist dieser nun nicht mehr negativ. Der Aufwärtstrend des letzten Sommers setzt sich fort.

5.4 Detailanalyse nach ... (1) Regionen (Index-Abweichung zu Bayern)

	Geschäftslage	Geschäftserwartungen	Mitarbeiterentwicklung
Oberbayern	-2	+4	+1
Ostbayern	-2	-10	+2
Franken	+2	-4	-4
Schwaben	+11	-1	+5

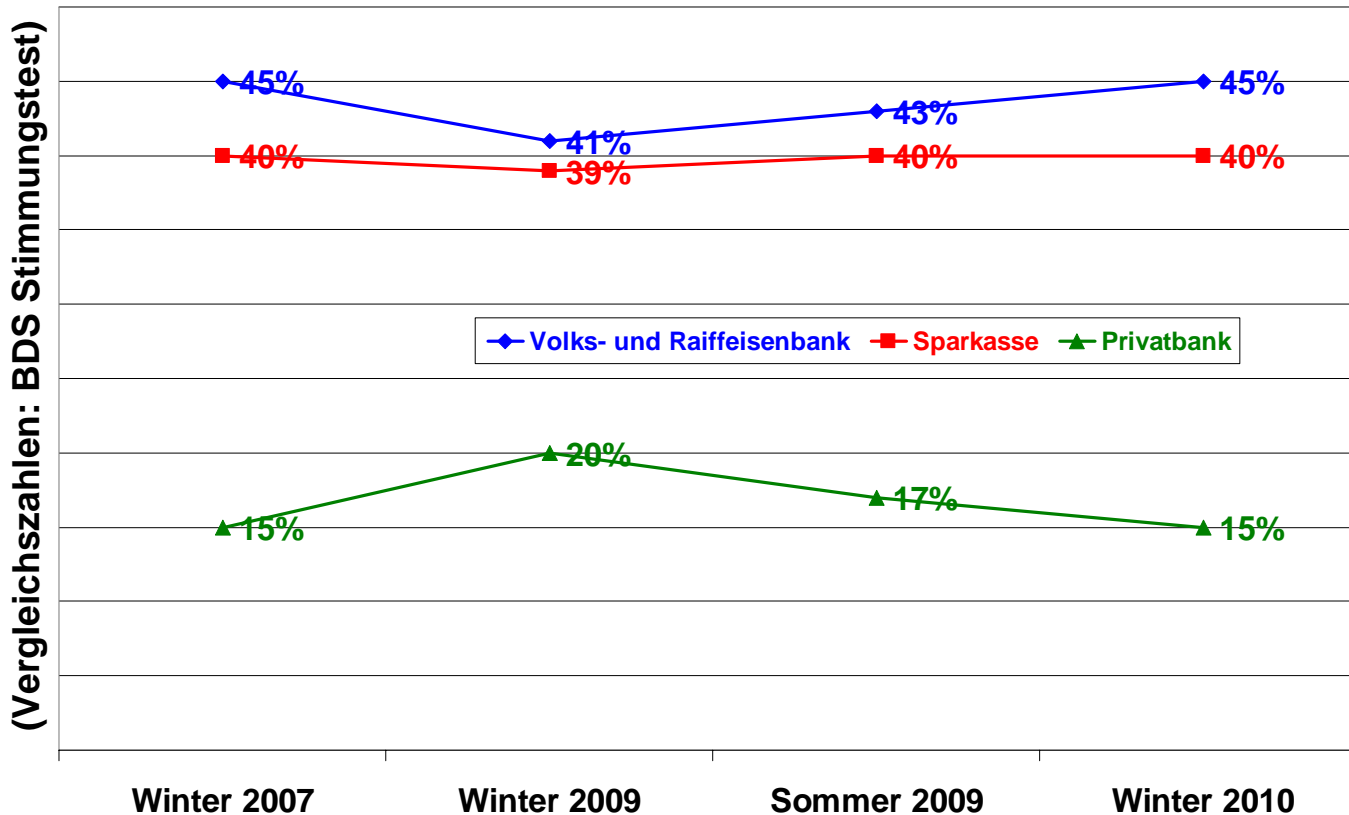
- Mit Ausnahme Schwabens ist die Geschäftslage in den bayerischen Regionen weitestgehend vergleichbar
- Hinsichtlich der Geschäftserwartungen gibt es regionale Unterschiede. Während die Erwartungen in Oberbayern positiv sind, fallen diese in Franken und besonders in Ostbayern merklich ab
- Auch bei der erwarteten Mitarbeiterentwicklung gibt es regionale Unterschiede. Erfreulich ist, dass mit Ausnahme Frankens in allen Regionen ein Mitarbeiterzuwachs erwartet wird, besonders in Schwaben
- Die Geschäftserwartungen und die prognostizierte Mitarbeiterentwicklung laufen besonders in Ostbayern und in Schwaben nicht parallel, jeweils zu Gunsten des Arbeitsmarktes

5.4 Detailanalyse nach ... (2)

Unternehmensgröße, -branche, und - rechtsform

	Geschäftslage	Geschäftserwartungen	Mitarbeiterentwicklung
Größe	Die Geschäftslage ist unabhängig von der Größe.	Unternehmen mit 10 bis 50 Mitarbeiter haben eine schlechtere Geschäftserwartung.	Je größer das Unternehmen ist, desto eher sind Neueinstellungen zu erwarten.
Branche	Am besten ist die Geschäftslage im Handwerk/Bau. Bereits unterdurchschnittlich ist die Lage im Handel, gefolgt vom Tourismus und der Industrie.	Die positivsten Geschäftserwartungen hat der Dienstleistungssektor und der Tourismus. Bereits unterdurchschnittlich ist die Industrie und der Handel. Schlusslicht ist das Handwerk/Bau.	Der Tourismus und der Dienstleistungssektor erwarten steigende, die übrigen Branchen sinkende Mitarbeiterzahlen.
Rechtsform	Die Geschäftslage ist unabhängig von der Rechtsform.	Personengesellschaften haben eine schlechtere Geschäftserwartung.	Die Mitarbeiterentwicklung ist unabhängig von der Rechtsform.

6.1 Die eigene Hausbank – generell (1)



- Der Marktanteil der VR-Banken hat sich seit Krisenbeginn erhöht, zu Lasten der Privatbanken
- Der Marktanteil der Sparkassen ist seit drei Jahren annähernd unverändert
- Die Zufriedenheit und das Vertrauen zu / mit den Privatbanken war im letzten Winter geringer als mit den VR-Banken und Sparkassen

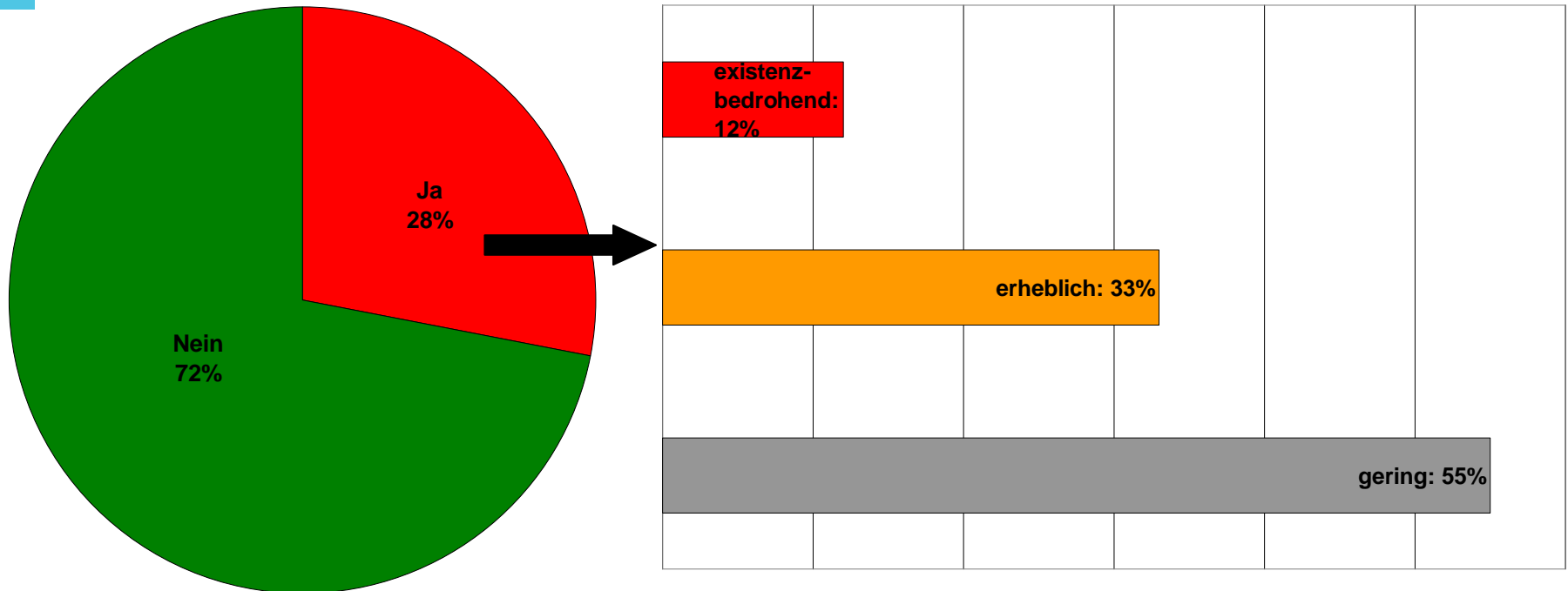
- Im Vergleich zu den Privatbanken (15 Jahre) arbeiten die VR-Banken und die Sparkassen über einen längeren Zeitraum hinweg mit ihren mittelständischen Kunden zusammen (25 Jahre)

6.1 Die eigene Hausbank – im Detail (2)

Kriterium / Abweichung	Rechtsform	Mitarbeiterzahl	Branche	Standort
Über- proportional	Personengesellschaft: Sparkasse	> 50 Mitarbeiter: Sparkasse, Privatbank	Handwerk: VR-Bank, Sparkassen Bau: Sparkassen Dienstleistung: Privatbank	Schwaben: VR-Bank Franken: Sparkasse
Unter- proportional	Einzelfirma: Privatbank Personengesellschaft: VR-Bank	10 – 50 Mitarbeiter: Privatbank > 50 Mitarbeiter: VR- Bank	Dienstleistung: Sparkassen Bau: Privatbank Handwerk: Privatbank	Franken: VR-Bank Schwaben: Sparkasse

- Die Geschäftskunden der Privatbanken haben die mit Abstand besten Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate

6.2 Aktuelle Finanzierungsprobleme – generell (1)



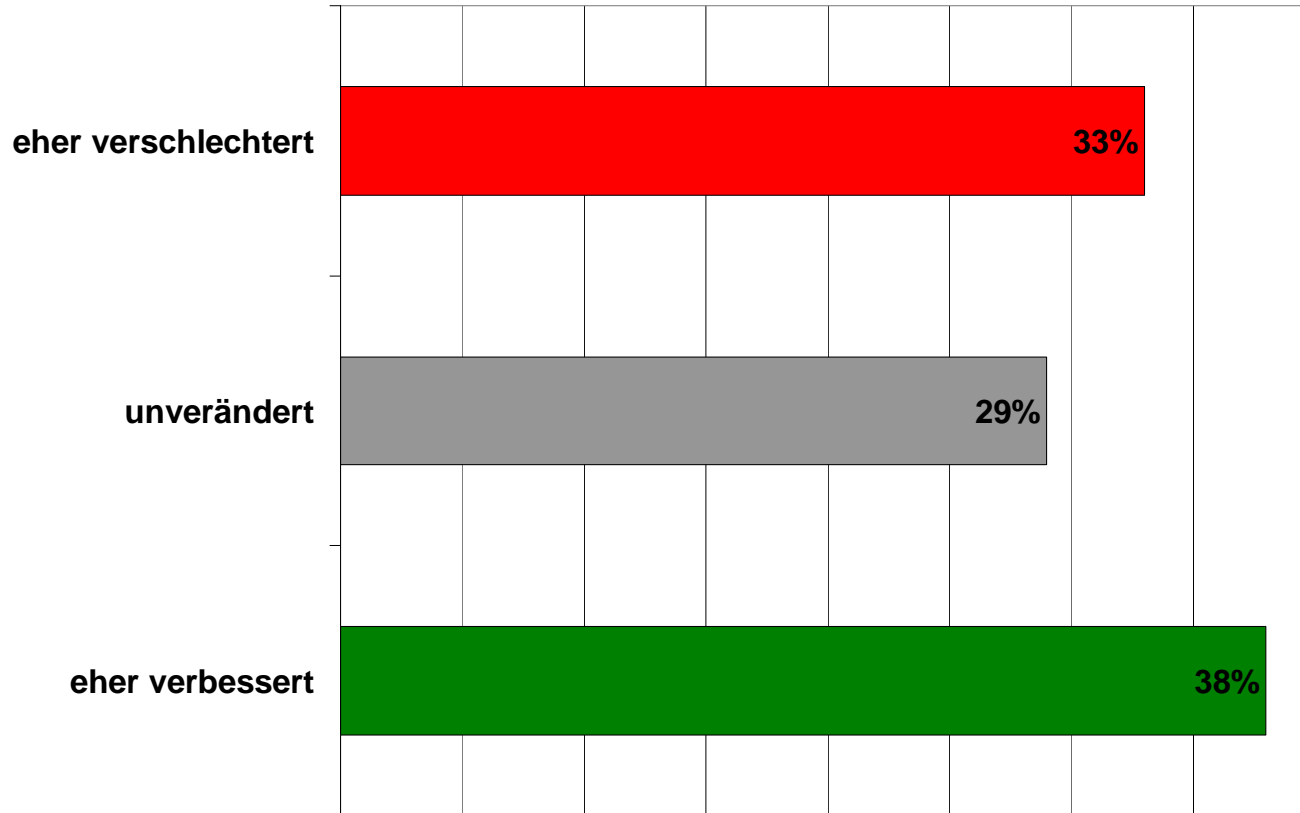
- 45 Prozent aller Mittelständler arbeiten hauptsächlich mit einer Volks- und Raiffeisenbank zusammen, 40 Prozent mit einer Sparkasse und 15 Prozent mit einer Privatbank. Deren Marktanteil ist im letzten Jahr um 5 Prozentpunkte gesunken.
- Die Zahl der Unternehmen mit Finanzierungsproblemen ist seit dem Sommer um ca. 10 Prozent gestiegen
- 3,4 Prozent aller Betriebe droht wegen ihrer Finanzierungsprobleme die Insolvenz. Hochgerechnet auf den gesamten Freistaat, entspricht dies einer Anzahl von rund 23.000 Unternehmen bzw. Selbständigen

6.2 Aktuelle Finanzierungsprobleme – im Detail (2)

Kriterium / Abweichung	Rechtsform	Mitarbeiterzahl	Branche	Standort
Positiv	~	~	~	~
Negativ	~	~	Tourismus/Gastronomie	Franken

- Die aktuelle Geschäftslage steht in einem direkten Zusammenhang zur Finanzierungsproblematik
- Die künftigen Geschäftserwartungen stehen in einem direkten – allerdings im Vergleich zur Geschäftslage abgemilderten – Zusammenhang zur Finanzierungsproblematik

6.3 Bilanzentwicklung 2009 – generell (1)



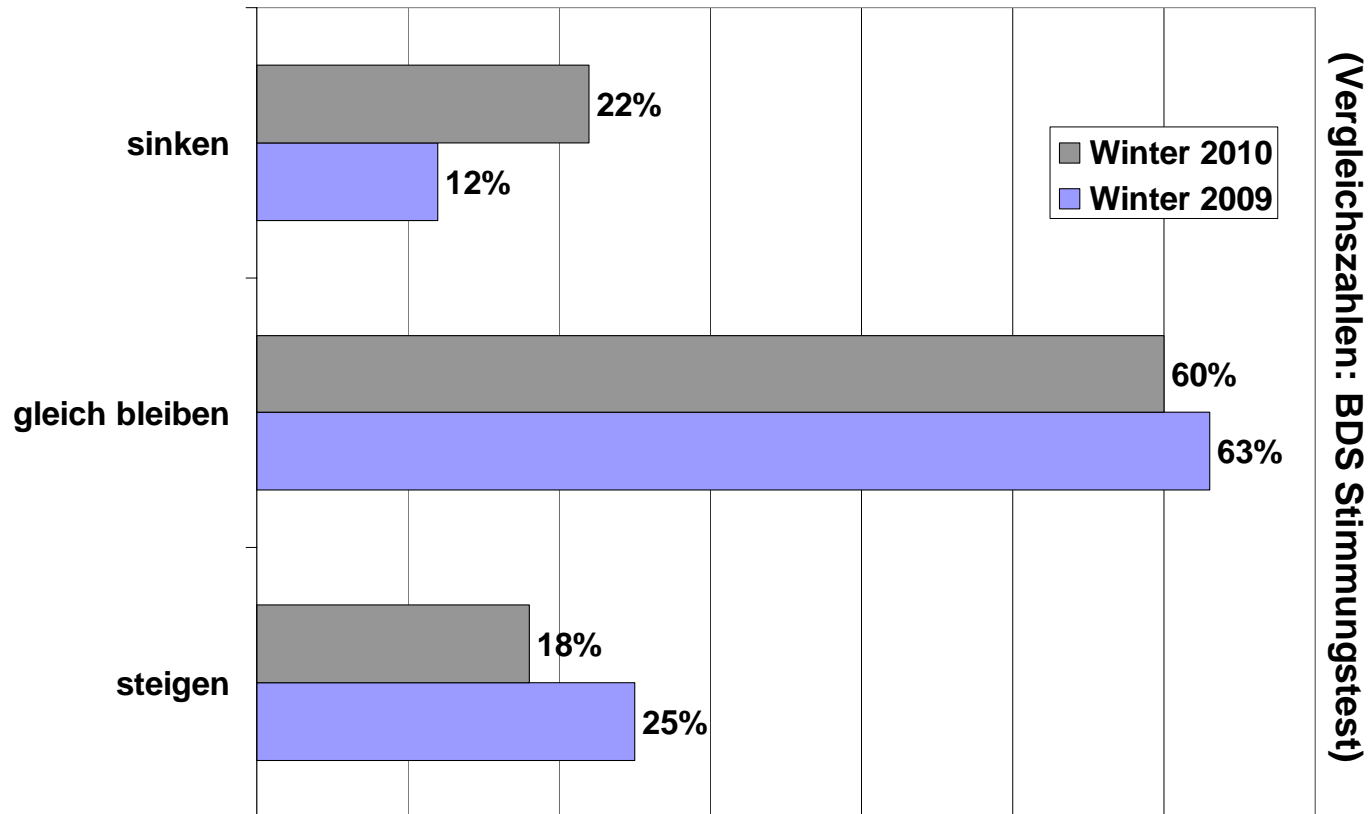
- Über neun Prozent aller befragten Unternehmen bzw. Selbständige bilanzieren nicht
- Über das Kreditrating führt eine schlechtere Bilanz zu schlechteren Refinanzierungskonditionen bei Bankkrediten

6.3 Bilanzentwicklung 2009 – im Detail (2)

Kriterium / Abweichung	Rechtsform	Mitarbeiterzahl	Branche	Standort
Positiv	Personengesellschaft	10 – 50 Mitarbeiter	Handwerk, Dienstleistungen	Franken
Negativ	~	> 50 Mitarbeiter	Industrie, Tourismus / Gastronomie	~

- Die aktuelle Geschäftslage steht in einem direkten Zusammenhang zur Bilanzentwicklung 2009

6.4 Entwicklung der Kreditnachfrage – generell (1)



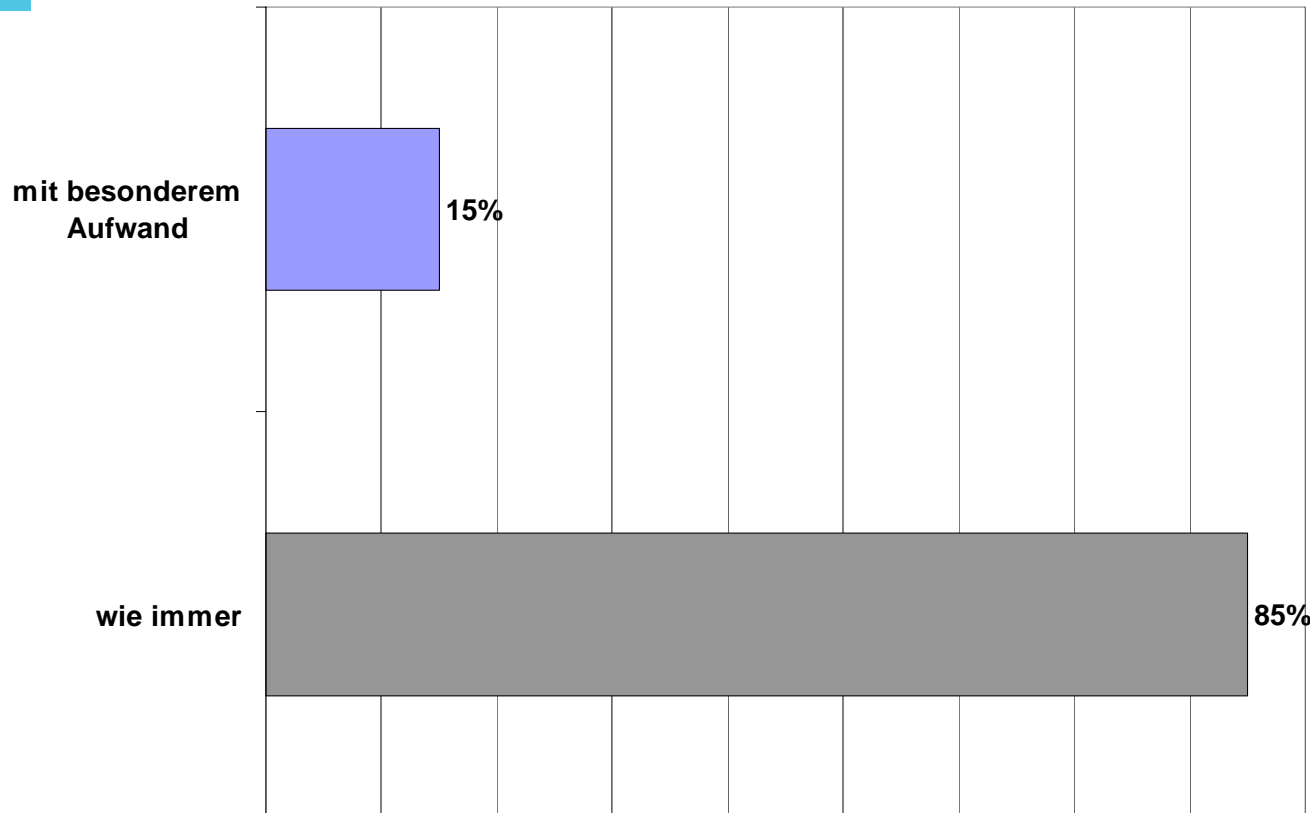
- Seit Beginn der Krise hat sich die erwartete Kreditnachfrage spürbar reduziert
- Immer mehr Unternehmen und Selbständige suchen Alternativen zum klassischen Bankkredit, z.B. in Form von alternativen Finanzierungsformen wie Leasing oder Factoring oder indem sie öffentliche Fördermittel / Kredite in Anspruch nehmen.

6.4 Entwicklung der Kreditnachfrage – im Detail (2)

Kriterium / Abweichung	Rechtsform	Mitarbeiterzahl	Branche	Standort
Über-proportional	Kapitalgesellschaft	> 50 Mitarbeiter	Industrie	Franken
Unter-proportional	Einzelfirma	Einzelfirma	Dienstleistungen	Ostbayern

- Je positiver die Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate sind, desto geringer ist die erwartete Kreditnachfrage

6.5 Die Vorbereitung auf das Gespräch mit der Bank – generell (1)



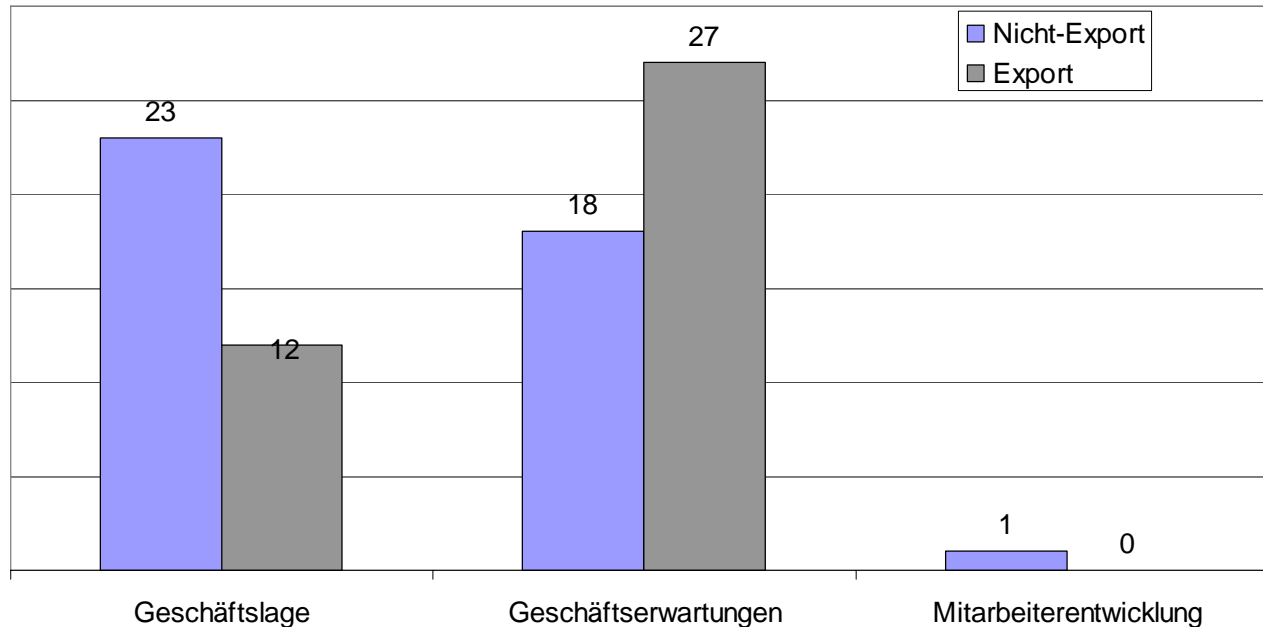
- Zur Vorbereitung der Finanzierungsgespräche planen einige Unternehmen und Selbständige eine engere Zusammenarbeit mit einem externen Berater, z.B. Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer
- Ebenfalls ein wichtiges Instrument ist die unternehmerische Planung, z.B. hinsichtlich cash-flow, Auftrags- oder Ertragsentwicklung

- Die Zahl der Unternehmen und Selbständigen, die sich besonders auf ihre Finanzierungsgespräche vorbereiten, ist deutlich geringer als die der Unternehmen und Selbständigen, die Finanzierungsprobleme erwarten (28 Prozent)
- Im letzten Winter gaben 38 Prozent an, ihr Kreditrating nur „teilweise“ und 29 Prozent „gar nicht“ zu kennen

6.5 Die Vorbereitung auf das Gespräch mit der Bank – im Detail (2)

Kriterium / Abweichung	Rechtsform	Mitarbeiterzahl	Branche	Standort
Über-proportional	~	~	Tourismus/Gastronomie	~
Unter-proportional	~	~	~	Ostbayern

7. Sonderauswertung: Export



Exportorientierte Unternehmen ...

- ... arbeiten zu Lasten der VR-Banken überproportional oft mit Privatbanken zusammen
- ... haben nicht mehr Finanzierungsprobleme als der Durchschnitt
- ... erwarten im Vergleich zum Vorjahr häufiger eine schlechtere Bilanz 2009
- ... werden im Unterschied zu den ausschließlich binnenmarktorientierten Unternehmen in den nächsten sechs Monaten mehr Kredite nachfragen.